307

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausgb. v. Verantw. Redakteur v. Kiegl.
Stadtsekretär. Wien, Donnerstag, 12. August 1909.

Wiener Rathaus

Sitzung vom 12. August 1909.
Vorsitzender: V. L. Lierhammer.

MR. Lusch beantragt die Herstellung von 4 Mittelgrüften und 2 neuen Belegraumen für je 6 Leichen im Meidlinger Friedhofe ferner die Herstellung von 3 normalen einfachen Grüften mit einem Belegraum von je 3 Leichen. Die Kosten betragen 7000 K. (Ang.)

Nach einem Bericht des MR. Hoch wird die Herstellung des Turnplatzes in der Schule 16. Bezirk Herbststraße 86 mit Provisorium (Kosten 3600 K) genehmigt.

MR. Hölzl beantragt, an der gemeinsamen Nußdorferlinie u. bei der Abzweigung der Billrothstraße im 9. und 19. Bezirk fünf elektrische Bogenlampen und zu Beginn der Döblinger Hauptstraße drei ebenso mit Rudratbeschluß vom 13. Mai v. J. bereits genehmigten Straßenlampen aufzustellen. Die Installationskosten betragen 8500 K, die jährlichen Betriebskosten 2176 K (Ang.)

Todesfall. Montag nachts starb der bekannte Privat-Restaurateur Karl Heimbrecher, welcher seit dem Bestand der Genossenschaft der Kostgeber in Wien ihr als Vorsteher-Stellvertreter angehörte. Mit ihm verliert die Genossenschaft einen wackeren Förderer und energischen Vorkämpfer ihrer Interessen. Das Leichenbegängnis fand heute (Donnerstag) 1/4 4 Uhr vom Trauerhause 9. Bezirk Fürbergasse 12 aus statt.

Städtische Krematorium. Der Stadtrat beschloß, an das Normalleichenhaus das Krematoriumshofes Gürtel behufs Herstellung der gegen den Hütteldorfergürtel zu gelegenen Feuermauer sowie behufs Erweiterung der Dienst- und Wohnräume einen Zubau mit dem Kostenaufwande von 17900 K herzustellen. – Für die Umgestaltung der Krematorium-Endstation zwischen Karlsruhergasse und Triumphstraße wurden 7000 K bewilligt.

Auswärtige Kongresse. In der im September d. J. in Graubünden stattfindenden Versammlung des Deutschen Kraftfahr- u. Rennbahn-Vereines wurden der Kraftfahrbeirat des Niederösterreichischen MR. Schreiner, der Vorstand der Magistratsabteilung V. Magistratsrat Dr. Josef Friedrich Müller, Kraftfahrbahndirektor Ing. Szumlar und Oberingenieur Ing. Uhlmann delegiert.

Zu dem im Januar 1910 in Paris stattfindenden III. internationalen Kongreß für Schulhygiene wurde MR. Tomola, Magistratsrat Dr. Klauß, Lehrinspektor Hajmola und Oberstadtphysikus Dr. Szongott delegiert.